

HEIZUNGSANSTEUERUNG (LVOELABHAS)

Montageanleitung

INHALT



	INHALT	
1	SICHERHEITSHINWEISE	3
2	LIEFERUMFANG LUVAQ HEIZUNGSANSTEUERUNG	4
3	TECHNISCHE DATEN	4
3.1	ZUBEHÖR LUVAQ HEIZUNGSANSTEUERUNG	5
4	MONTAGE	6
4.1	MONTAGE LUVAQ HEIZUNGSANSTEUERUNG	6
4.2	MONTAGE LUVAQ HEIZMATTE 1 BIS 3	6
5	SCHALTPLAN	7
6	FUNKTION HEIZUNGSRELAIS	7
7	FUNKTION STÖRMELDERELAIS	8
8	DIL-SCHALTER	8
	(AUSLIEFERUNGSZUSTAND: ALLE SCHALTER OFF)	
9	LED-FUNKTIONEN	9
10	NTC-SCHNELLTEST	9
11	LUVAQ HEIZUNGSANSTEUERUNG LVOELABHAS	10
12	HEIZMATTEN 1 - 3	10
	LVOELABHM1 - LVOELABHM2- LVOELABHM3	
13	WARTUNG	11
14	HINWEIS	11

FOLGENDE SYMBOLE WEISEN SIE AUF BESTIMMTE GEFÄHRDUNGEN HIN ODER GEBEN IHNEN HINWEISE ZUM SICHEREN BETRIEB:



Achtung!
Wichtiger Hinweis!

1 | ALLGEMEINES

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme der LUVAQ Heizungsansteuerung die Montageanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern.

Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.



HINWEISE

- Bewahren Sie diese Anleitung in der N\u00e4he der LUVAQ Heizungsansteuerung auf.
- Die Installation der LUVAQ Heizungsansteuerung darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Die LUVAQ Heizungsansteuerung dürfen ausschließlich nur im spannungslosen Zustand angeschlossen werden.
- Die Sicherheitsvorschriften des VDE, der Länder, Ihrer Überwachungsorgane, des TÜV und der örtlichen EVU sind zu beachten.
- Diese LUVAQ Heizungsansteuerung ist nur für den angegebenen Verwendungszweck zu nutzen.
- Die EMV Richtlinien sind stets zu beachten, um Schäden und Fehler an der LUVAQ Heizungsansteuerung zu verhindern.
- Die Funktionsweise kann bei Betrieb in der Nähe von Geräten, welche nicht den EMV-Richtlinien entsprechen, negativ beeinflusst werden.
- Gefährdungen aller Art sind zu vermeiden, wobei der Käufer die Einhaltung der Bau- und Sicherungsbestimmungen zu gewährleisten hat. Bei unsachgemäßer Verwendung dieser LUVAQ Heizungsansteuerung sind dabei entstehende Mängel und Schäden von der Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen.
- Es gelten ausschließlich die technischen Daten und Anschlussbedingungen der zum Gerät gelieferten Montage- und Bedienungsanleitung, Änderungen sind im Sinne des technischen Fortschritts und der stetigen Verbesserung unserer Produkte möglich.

- Bei Veränderungen der LUVAQ Heizungsansteuerung durch den Anwender entfallen alle Gewährleistungsansprüche.
- Veränderungen dieser Unterlagen sind nicht gestattet.

RECYCLING ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermeidung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.

GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistungsbedingungen sind in den "Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen" aufgeführt. Wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

BESCHREIBUNG

In der Regel sind die LUVAQ Ölabscheider den Sommerund Winterbetrieb ohne zusätzliche Beheizung geeignet. Lediglich bei Klima- und Kälteanlagen, die als Heizung und/oder Wärmepumpen agieren und im Winterbetrieb ein Kondensat abwerfen, ist der Einsatz der LUVAQ Heizungsansteuerung unverzichtbar. Schon bei niedrigen Temperaturen kann auffrierendes Kondensat die einwandfreie Funktion des Sicherheitsauffangsystems beeinträchtigen und sogar Schäden am Wärmeerzeuger verursachen. Je nach Bedarf wird die vollflächige Heizung automatisch zugeschaltet und taut das auffrierende Kondensat oder Eisrückstände oberhalb des kritischen Pegelstandes ab und gewährleistet die einwandfreie Funktion des Auffangsystems sowie die Sicherheit der Kälte- und Klimaanlagen. Erreicht der Füllstand der Wanne den kurzen Sondenstab, wird eine Störmeldung ausgegeben. Optional kann der Betreiber eine Stör- und Betriebsmeldung abgreifen. Die LUVAQ Heizungsansteuerung wird gemäß Schaltplan verbunden. Der LUVAQ Ölabscheider ist bauseitig zu isolieren.

Fachgerecht installiert ist die Funktion der Sicherheitseinrichtung ständig überwacht.

2 | LIEFERUMFANG



LUVAQ HEIZUNGSANSTEUERUNG

HINWEIS:

Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit.

3 | TECHNISCHE DATEN

		PRODUK	TÜBERSI	СНТ			
KBN	Bezeichnung	Länge [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]	Werkstoff	Ölauffangmen- ge Liter	Gewicht
LVOELAB1	LUVAQ Ölabscheider BG1	900	320	35	Aluminium AlMg3	1,19	3,0
LVOELAB2	LUVAQ Ölabscheider BG2	950	400	35	Aluminium AlMg3	1,52	4,0
LVOELAB3	LUVAQ Ölabscheider BG3	1.150	500	35	Aluminium AlMg3	2,82	6,0
LVOELAB4	LUVAQ Ölabscheider BG4	1.200	800	35	Aluminium AlMg3	4,51	6,0
LVOELAB5	LUVAQ Ölabscheider BG5	1.500	800	35	Aluminium AlMg3	5,64	6,0
		ZU	BEHÖR				
LVOELABLSG	LUVAQ Laubschutzgitter	175	100	35	Aluminium AlMg3	für Ölabschei- der BG 1-5	0,1
LVOELABHAS	LUVAQ Heizungsansteuerung	120	80	57	Stahl	für Ölabschei- der BG 1-5	0,5
LVOELABHM1	LUVAQ Heizmatte 1 200 W	200	300	10	Gummi	für Ölabschei- der BG 1-5	0,5
LVOELABHM2	LUVAQ Heizmatte 2 400 W	200	300	10	Gummi	für Ölabschei- der BG 1-5	0,5
LVOELABHM3	LUVAQ Heizmatte 3 200 W, mit Thermostat	200	300	25	Gummi	für Ölabschei- der BG 1-5	0,5
tin Kombination mit LUVAQ Heizungsan- steuerung	LVOELAB1 900	320	LVOELAB2		950 400	AB3	1.150
	LVDFLAR4	320			LVOELAB5	· ·	

LVOELAB4

3 | TECHNISCHE DATEN3.1 | ZUBEHÖR

KBN	Beschreibung
LVOELABHAS	LUVAQ Heizungsansteuerung
LVOELABHM1	LUVAQ Heizmatte 1 in Kombination mit LUVAQ Heizungs- Ansteuerung 200 Watt
LVOELABHM2	LUVAQ Heizmatte 2 in Kombination mit LUVAQ Heizungs- Ansteuerung 400 Watt
 LVOELAABHM3	LUVAQ Heizmatte 3 mit Thermostat * 200 Watt

^{*} Heizmatte mit integriertem Thermostat. Das Thermostat schaltet über den Begrenzer/Limiter: 15 °C Pepi Type KO (Open 15 °C +/-3 Close 5 °C +/-5). Diess bedeutet, dass er auf 15 °C läuft mit einer Toleranz von +/-3 °C und sich abschaltet, wenn die Temperatur um 5 °C angestiegen ist. Die Heizleistung dieser Heizmatte ist 200 Watt.



LUVAQ Heizmatte 1, 2 und 3

Anbringung auf Rückseite des LUVAQ Ölabscheiders .

4 I MONTAGE

4.1 | MONTAGE LUVAQ HEIZUNGSANSTEUERUNG

Die LUVAQ Heizungsansteuerung ist mit einer rückwärtig angebrachten Montageplatte ausgerüstet, mit der es von außen an den Protektor fixiert wird.

Die Montageplatte muss bis zum Anschlag auf die Aufkantung gesteckt werden.

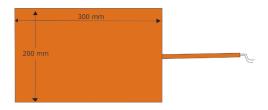
4 | MONTAGE

4.2 | MONTAGE LUVAQ HEIZMATTEN 1 - 3

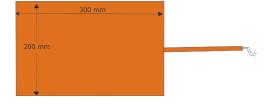
Bei der Montage der LUVAQ Heizmatten 1 – 3 unterhalbe eines LUVAQ Ölabscheider verteilen Sie bitte die vom Hersteller zur Verfügung gestellten LUVAQ Heizmatten gleichmäßig auf die gesamte Fläche, mit Tendenz zu den Abscheidern. Gerne unterstützen wir Sie bei der Auslegung.

Bitte beachten Sie, dass bei vollflächiger Auflage des Protektors auf einem Betonfundament eine Beheizung über die Aufkantung empfohlen wird. Für diese Anwendungsfälle erhalten Sie von uns die Heizmatten in jedem beliebigen Maß.

Um ein effizientes Abtauen zu ermöglichen, sollte die Grundfläche des LUVAQ Ölabscheider mit einer selbstklebenden Isolierung versehen werden. Dies spart Energie und sorgt auch bei extremen Minustemperaturen für eine zuverlässige Abtauung. Trotz der großen Belastbarkeit unserer LUVAQ Heizmatten sind Beschädigungen durch Punktlasten an kritischen Stellen nicht gänzlich auszuschließen. Sofern die LUVAQ Heizmatten einer zu großen Last ausgesetzt werden oder der direkte Zugang für die Montage oder einem bedarfsweise erforderlichen Austausch von unten nicht gegeben ist, schließen wir die Gewährleistung und ebenso für dadurch entstehende Folgekosten jeglicher Art aus.



Beispiel - Montage unterhalb eines LUVAQ Ölabscheider BG1 - BG3



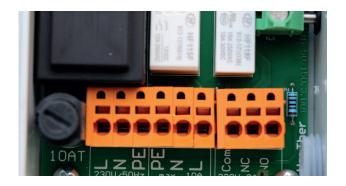
Beispiel - Montage unterhalb eines LUVAQ Ölabscheider BG4 - BG5

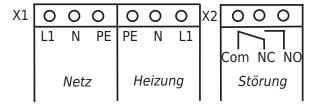


Isolierung zwingend erforderlich!

5 | SCHALTPLAN

Die Verdrahtung ist gemäß Schaltplan vor-zunehmen. Der Temperaturfühler und der Füllstandssensor sind bereits installiert. In jedem Fall ist der Netzanschluss und der Heizungsanschluss zu verdrahten. Die Nutzung der Störmeldung ist optional.





6 | FUNKTION HEIZUNGSRELAIS

Dieses Relais zieht an, wenn ein Füllstand erkannt wird (langer Sondenstab berührt Flüssigkeit) und sich die Umgebungstemperatur unter 3 °C befindet.

Es fällt ab, sobald sich der untere Sondenstab außerhalb der Flüssigkeit befindet oder die Umgebungstemperatur steigt.



HINWEIS

Ist DIL1eingeschaltet, schaltet das Heizungsrelais nur temperaturabhängig (Thermostatfunktion), auch wenn kein Füllstand vorhanden ist.

Ist DIL 2 eingeschaltet, so bleibt das Heizungsrelais für 12 Stunden eingeschaltet, wenn sich der untere Sondenstab außerhalb der Flüssigkeit befindet. Ein Temperaturanstieg führt immer zum unverzögerten Abfall des Relais.

7 | FUNKTION STÖRMELDE-RELAIS

Dieses Relais ist im Normalfall angezogen. Folgende Ereignisse führen zum Abfall:

- Spannungsausfall
- Der k\u00fcrzere Sondenstab ist mit Fl\u00fcssigkeit benetzt (F\u00fcllstand-St\u00f6rung) Temperaturmessung weist Fehler auf (NTC defekt)



HINWEIS

Ist DIL 4 eingeschaltet, wird die Füllstand-Störung mit 5 Minuten Verzögerungszeit ausgegeben, andernfalls beträgt die Verzögerungszeit ca. 3 Sekunden.

8 | DIL-SCHALTER (AUSLIEFERUNGSZUSTAND: ALLE SCHALTER OFF)

DIL 1

Thermostatfunktion EIN – Ist dieser DIL-Schalter eingeschaltet, schaltet das Heizungsrelais nur temperaturabhängig.

DIL 2

Nachlaufzeit EIN – Ist dieser DIL-Schalter eingeschaltet, schaltet das Heizungsrelais 12 Stunden verzögert ab, nachdem kein Füllstand an der langen Sonde erkannt wird. Steigt die Temperatur, schaltet das Heizungsrelais weiterhin umgehend ab.

DIL 3

Hohe Empflindlichkeit – Bei eingeschaltetem DIL-Schalter erfolgt die Leitwertmessung des langen Sondenstabes (Heizung) mit hoher Empfindlichkeit.

DIL 4

Füllstand-Störung verzögert – Bei eingeschaltetem DIL-Schalter wird die Störmeldung für den Füllstand mit 5 Minuten Verzögerungszeit ausgegeben, bei offenem Schalter sofort.

9 | LED-FUNKTIONEN



LED-Heizung	LED-Störung
Gerät ohne Funktion	-
Alles OK	-
Temperatur < 3 °C	-
Sonde 1 (lang) aktiv	Sonde 2 (kurz) aktiv
Fehler in NTC1	-
Heizung EIN	Störung (Relais abgefallen)
	Gerät ohne Funktion Alles OK Temperatur < 3 °C Sonde 1 (lang) aktiv Fehler in NTC1

10 | NTC-SCHNELLTEST

Ein Auslösen des Heizungsrelais kann durch Besprühen des Sondenblocks mit Kältespray für mindestens 2 Sekunden an der Stelle des NTC hervorgerufen werden.



HINWEIS

- Kältespray-Position 2 cm rechts von der linken Sonde
- Kältespray-Position 4 cm links von der rechten Sonde



Kältespray Position

11 | LUVAQ HEIZUNGS-ANSTEUERUNG LVOELABHAS

BESCHREIBUNG		
Betriebsspannung	230 V AC / 50 Hz	
Absicherung	10 A	
Abmessungen	120 x 80 x 57	
Schutzart	IP66	
Leistungsaufnahme	ca. 3 VA	
TempMessung	- 30 °C + 130 °C ± 2 °C	
Relaisausgänge	Heizung: 230 V / 10 A max. Störung: potentialfrei, 230 V AC max. / 2 A max. Schaltpunkte Temperatur: ein: 3 °C aus: 4 °C	
Klimatische Bedingungen	nach DIN EN 60204-1 (05-2010) Umgebungstemperatur Betrieb: -20 +60°C Transport / Lagerung: -25 +60°C	
Max. Leistungsaufnahme	2.400 Watt	

12 | HEIZMATTEN 1 - 3 | LVOELABHM1 / LVOELABHM2 / LVOELABHM3

BESCHREIBUNG		
Flächenleistung	200 oder 400 Watt	
Heizfläche	200 x 300 mm	
Niedrigste Umgebungstemperatur	-60 ℃	
Wärmeverteilung	gleichmäßig über die gesamte Heizfläche	
Prüfzeichen	VDE, CE, SEV, UL	
Schutzart	IP65	
Druckfestigkeit	30 N/cm²	
Dicke	3,0 mm	
Leistungstoleranz	+/- 10 %	
Isolierung	Silikon-Glasfasergewebe	
Durchschlagsfestigkeit	12 KV/mm -alterungs- und witterungsbeständig lebensmittelecht sehr gute Chemikalienverträglichkeit umweltfreundlich	

13 | WARTUNG

Die LUVAQ Heizungsansteuerung sollte in regelmäßigen Abständen überprüft und gereinigt werden, da unter Umständen, Laub und andere Verunreinigungen die LUVAQ Heizungsansteuerung in seiner Funktion beeinträchtigen kann

14 | HINWEIS



Sollten Sie noch Fragen bezüglich Montage, Aufstellung, Wartung usw. haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung unter unserer Servicerufnummer:

Tel.+49-(0) 30 544535444 info@luvaq.com



LUVAQ GmbH · Miethepfad 9 · 12307 Berlin · T +49 (0) 30 544 535444 · info@luvaq.com LUVAQ.COM